

Alttoggenburg: 26. Mai 2008, 17:29, ONLINE

## Streit um 1.-August-Redner

**Die SVP Ganterschwil wollte Nationalrat Lukas Reimann als Redner an der Bundesfeier, doch der Gemeinderat verhinderte dies**



Feuer im Dach: Normalerweise brennt Feuerwerk erst am 1. August. In Ganterschwil hat die Bundesfeier bereits zu einem Konflikt zwischen Gemeinderat und SVP-Ortspartei geführt. *Bild: Trix Niederau*

**Ganterschwil. Die SVP Ganterschwil lud Nationalrat Lukas Reimann als 1.-August-Redner ein – der Gemeinderat war mehrheitlich dagegen. Der Konflikt endet vorläufig so, dass die SVP die Bundesfeier nicht mitorganisiert.**

MARC FORSTER

In Ganterschwil wird die Organisation der Festwirtschaft an der Bundesfeier traditionell von einem Verein oder einer Ortspartei übernommen. Dieses Jahr hat der Gemeinderat die SVP-Ortspartei angefragt, diese Aufgabe zu übernehmen. Orianna Durrer, die in der Ortspartei als Aktuarin fungiert, nahm Kontakt zum 25jährigen Wiler Nationalrat Lukas Reimann auf und fragte ihn an, ob er am Nationalfeiertag in Ganterschwil eine Rede halten würde. Reimann sagte zu, zum Thema «Geschichte der Schweiz» zu sprechen. «Die Idee war, bewusst einen jungen Redner nach Ganterschwil einzuladen. Ausserdem stammt Reimann als Wiler ja auch aus unserer Region», erklärt Orianna Durrer im Gespräch mit unserer Zeitung.

### Diskussion im Gemeinderat

Der Vorstand der Ortspartei habe dem Gemeinderat dann Reimann als Redner vorgeschlagen. Im Gemeinderat muss es zu einer heftigen Diskussion darüber gekommen sein, so Orianna Durrer. Mehrere Mitglieder des Gemeinderates hätten Reimann als Redner sofort

abgelehnt. Orianna Durrer berichtet, ihr gegenüber habe Gemeindepräsident Othmar Gerschwiler (CVP) erklärt, Reimann sei «zu extrem», und er befürchte Störungen der Feier, wenn der Nationalrat in Ganterschwil auftrete. «Ich musste dann im Namen der SVP Ganterschwil Lukas Reimann wieder ausladen», berichtet Orianna Durrer.

#### **Eventuell Missverständnis**

Gemeindepräsident Gerschwiler schildert seine Sicht und die Sicht der Mehrheit in der Behörde folgendermassen: «In Ganterschwil wird die Bundesfeier seit mehr als 30 Jahren vom Gemeinderat organisiert. Die Behörde sucht immer den Festredner oder die Rednerin.» Dies sei der Hauptgrund, weswegen der Gemeinderat mit dem Vorgehen der SVP nicht einverstanden gewesen sei. Erst in zweiter Linie sei auch das Argument aufgekommen, dass Lukas Reimann als polarisierend wahrgenommen werde.

Die SVP Ganterschwil sei nicht mit der Suche nach einem Redner beauftragt worden, so der Gemeindepräsident. In letzter Zeit seien die Redner immer Personen aus der Region Toggenburg gewesen – so wurde beispielsweise die letztjährige 1.-August-Rede von der Ganterschwiler Kantonsrätin Imelda Stadler (FDP) gehalten. Anlässlich der Präsidenten-Konferenz sei unter den Vereinen vereinbart worden, dass in diesem Jahr an der Bundesfeier die SVP wirte, so Othmar Gerschwiler. «Das Bewirten der Gäste besorgen abwechselungsweise unsere Vereine, welche dann den Erlös für sich behalten dürfen. Es hat sich bisher noch kein Verein angemast, ohne Absprache mit dem Gemeinderat einen Redner zu organisieren.» Gerschwiler kann sich aber auch vorstellen, dass zwischen dem Gemeinderat und der SVP bezüglich der Organisation ein Missverständnis aufgetreten sei.

#### **SVP zieht sich zurück**

Die SVP Ganterschwil hat inzwischen beschlossen, auf die Bewirtung an der Bundesfeier und ihre Mitarbeit bei der Organisation zu verzichten. Die Behörde ist als Folge darauf aktiv geworden: «Der Gemeinderat organisierte an seiner letzten Sitzung die Feier und beschloss, als Organisator den Redner selber zu suchen», so Gemeindepräsident Gerschwiler. Bevorzugterweise sollte das ein Vertreter der SVP aus dem Toggenburg sein. Einen konkreten Namen nannte Gerschwiler aber noch nicht. Ebenfalls sucht der Gemeinderat nun nach einem Dorfverein, der nun die Festwirtschaft übernimmt.

«Wen der Gemeinderat als Redner organisieren wird, weiss ich nicht», sagt Orianna Durrer. «Sollte es ein SVP-Politiker aus dem Toggenburg sein, werden wir unsererseits mit diesem Kontakt aufnehmen.» Bei der SVP Ganterschwil sei man sehr erbost über das Vorgehen des Gemeinderates und Orianna Durrer rechnet damit, dass viele SVP-Mitglieder der Bundesfeier am 1. August fernbleiben würden, sollte sich der Konflikt nicht rechtzeitig beilegen lassen.

Der einzige SVP-Vertreter im Ganterschwiler Gemeinderat, Elmar Stadelmann, hat vor kurzem seinen Rücktritt aus der Behörde bekannt gegeben. Ob sein Rücktritt im Zusammenhang mit dem Konflikt um den 1. August-Redner steht, wollte er weder bestätigen noch dementieren: «Ich kommentiere meinen Rücktritt nicht weiter. Ich war zwei Amtsperioden lang im Gemeinderat und stelle mich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung», so Stadelmann.

#### **Weitere Artikel zu diesem Thema :**

##### **Reimann «enttäuscht»**

Lukas Reimann zeigte sich enttäuscht über das Vorgehen des Ganterschwiler Gemeinderates: «Ich hatte vier Anfragen, und weil Ganterschwil in der Region liegt und ich das Angebot der SVP-Ortspartei sympathisch fand, sagte ich zu.»

#### **Copyright © St.Galler Tagblatt AG**

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.